

**Thema:** „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ – Leonard Conrads alias Benni aus „Die Schule der magischen Tiere“ zum 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

**Umfrage:** 0:44 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wie heißt es so schön im Song „Zusammen“, den Fanta Vier gemeinsam mit Clueso aufgenommen haben: „Wir sind zusammen groß, wir sind zusammen alt“. Tatsächlich ist Zusammenhalt in den letzten Jahren angesichts der ständig neuen Krisen und wachsenden Unsicherheiten wieder mehr in den Fokus gerückt. Aber was macht Zusammenhalt überhaupt aus und warum ist der gerade jetzt so wichtig? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

**Frau:** „Erstmal ist ja die Weihnachtszeit die Zeit der Familie, des Zusammenkommens, des Zusammenhaltes. Und ich finde es umso wichtiger je mehr Schlechtes es gibt, desto mehr müssen wir zusammenhalten, dann kann man vieles schaffen.“

**Jugendlicher:** „Ja, gerade geht es halt vielen Leuten nicht so gut. Also viele haben weniger Geld, haben Sorgen wegen Energiekrise, Gaskrise etc. Und ich glaube, gerade jetzt muss man sich einfach unterstützen. Vielleicht auch mal ja, was zusammen machen, dass halt Leute nicht vereinsamen.“

**Kind:** „Die sollten zusammenhalten. Weil, manchen geht es gut, manchen nicht so gut. Und die Leute, denen es gut geht, können ruhig was abgeben. sollen auch an die Leute denken, denen es nicht so gut geht.“

**Mann:** „Und deswegen ist der Zusammenhalt allgemein wichtig dafür. Dass die Leute Hoffnung haben für die Zukunft.“

**Abmoderationsvorschlag:** „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ ist auch das große Thema der aktuellen Runde des Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“, zu dem die Volksbanken und Raiffeisenbanken nun schon zum 53. Mal aufrufen. Schirmfrau ist diesmal Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Und es gibt noch weitere prominente Unterstützerinnen und Unterstützer, mit einem von ihnen sprechen wir gleich.



**Thema:** „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ – Leonard Conrads alias Benni aus „Die Schule der magischen Tiere“ zum 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

**Beitrag:** 2:03 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** So richtig zieht einen das Winterwetter ja nicht unbedingt nach draußen. Und das ist auch gar nicht schlimm. Man könnte die Zeit ja zum Beispiel nutzen, um ein bisschen kreativ zu werden und beim 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken mitzumachen. Diesmal geht es um die spannende Frage: „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“, genauer gesagt um Gedanken, Wünsche oder auch Ideen, die unser Miteinander betreffen. Prominente Unterstützung bekommt „jugend creativ“ in dieser Runde unter anderem von Leonard Conrads, den viele als Benni aus dem erfolgreichen Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“ kennen, von dem der zweite Teil gerade im Kino läuft. Meine Kollegin Jessica Martin hat sich mal mit ihm unterhalten...

**Sprecherin: Mit Kreativität kennt sich der junge Schauspieler Leonard Conrads natürlich bestens aus.**

**O-Ton 1 (Leonard Conrads, 20 Sek.):** „Ich liebe an der Schauspielerei, dass man wirklich zwischen den Zeilen des Skripts mega kreativ sein kann. Mir macht es einfach Spaß, diese Charaktere kennenlernen zu dürfen. Natürlich, das Skript gibt einigermaßen vor, wer das ist, aber so ganz viel kann man da noch rein interpretieren, ich kann da ganz kreativ sein und vielleicht auch den Regisseur dann damit überraschen – und das macht mega viel Spaß.“

**Sprecherin: Deshalb lag es für ihn auch auf der Hand, sich für den 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken stark zu machen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammenhalt“ steht.**

**O-Ton 2 (Leonard Conrads, 17 Sek.):** „Zusammenhalt unter Freunden ist wirklich ein Thema, wo es ja auch ganz viel darum geht, dass man sich einfach auf die andere Person verlassen kann. Und das kommt, glaube ich, daher, dass man einfach eine Geschichte miteinander hat und dann einfach weiß, dass, wenn ich irgendwas habe, ich kann einfach zu dieser oder dieser Person gehen – und genauso kann diese Person auch zu mir kommen.“

**Sprecherin: Ein ganz wichtiger Faktor dabei ist das Vertrauen.**

**O-Ton 3 (Leonard Conrads, 14 Sek.):** „Also, bei der Familie hat man ja erst mal einen großen Vertrauensvorschuss und darauf baut ja eigentlich auch alles bei der Familie auf. Wo es dann halt schwierig wird, ist, wenn Leute Hilfe brauchen. Dann geht es wirklich darum, was würde ich denn in dieser Situation brauchen? Wie kann ich mich da hineinversetzen?“

**Sprecherin: Im Job spielt vor allem das gemeinsame Ziel – in Leonards Fall der fertige Film – eine große Rolle.**

**O-Ton 4 (Leonard Conrads, 12 Sek.):** „Das ist etwas, das verbindet alle, da sind ja manchmal 100 Leute am Set, wenn nicht mehr, und das über Monate. Das verbindet uns so stark, dass wir alle dieses Ziel vor Augen haben – und das ist der Zusammenhalt am Filmset – und das ist wirklich cool.“

**Sprecherin: Und für alle, die jetzt noch auf Ideensuche für ihren Wettbewerbs-Beitrag sind, kommt hier ein guter Tipp vom Kreativitäts-Profi...**

**O-Ton 5 (Leonard Conrads, 22 Sek.):** „Also ich persönlich würde auf jeden Fall erst mal ein Drehbuch schreiben für einen kurzen Film und den dann wirklich mit Freunden filmen. Und dann einfach eine Geschichte filmen über eine Freundschaft, über eine Gruppe von Jugendlichen in meinem Alter und wie deren Zusammenhalt ist. Wo gibt's Schwierigkeiten, wo gibt's Brüche? Und wie kommen dann Leute zusammen letztendlich wieder?“



**Abmoderationsvorschlag:** Wer gern kreativ ist und dabei sein will, hat noch bis zum 16. Februar Zeit. Bis dahin können noch Bilder, Kurzfilme und Quizlösungen eingereicht werden. Auf Orts-, Landes- und Bundesebene winken Auszeichnungen und tolle Preise, im Bereich Bildgestaltung sogar international. Die ganzen Infos dazu gibt's im Netz auf [jugendcreativ.de](http://jugendcreativ.de).

**Thema:** „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ – Leonard Conrads alias Benni aus „Die Schule der magischen Tiere“ zum 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

**Interview:** 3:05 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** So richtig zieht einen das Winterwetter ja nicht unbedingt nach draußen. Und das ist auch gar nicht schlimm. Man könnte die Zeit ja zum Beispiel nutzen, um ein bisschen kreativ zu werden und beim 53. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken mitzumachen. Diesmal geht es um die spannende Frage: „Wie sieht Zusammenhalt aus?“, genauer gesagt um Gedanken, Wünsche oder auch Ideen, die unser Miteinander betreffen. Prominente Unterstützung bekommt „jugend creativ“ in dieser Runde unter anderem von Leonard Conrads, den viele als Benni aus dem erfolgreichen Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“ kennen, von dem der zweite Teil gerade im Kino läuft. Hallo Leonard!

**Begrüßung:** „Hallöchen!“

**1. Leonard, du liebst die Schauspielerei, bist schon seit über zehn Jahren dabei, und auf deiner eigenen Internetseite kann man lesen, dass du nicht nur ein guter Schauspieler sein willst, sondern sogar der beste. Was treibt dich an?**

**O-Ton 1 (Leonard Conrads, 24 Sek.):** „Ich liebe an der Schauspielerei, dass man wirklich zwischen den Zeilen des Skripts mega kreativ sein kann. Mir macht es einfach Spaß, diese Charaktere kennenlernen zu dürfen. Also, bei denen, die ich jetzt bisher gespielt habe, war es einfach toll, sich so in die reinfühlen zu können. Natürlich, das Skript gibt einigermaßen vor, wer das ist, aber so ganz viel kann man da noch rein interpretieren, ich kann da ganz kreativ sein und vielleicht auch den Regisseur dann damit überraschen – und das macht mega viel Spaß.“

**2. Was machst du, wenn du nicht gerade für die Schule oder Texte für deine Rollen lernst und auch nicht gerade drehst?**

**O-Ton 2 (Leonard Conrads, 28 Sek.):** „Ich mache sehr gern Sport, spiele Klavier. Ich schreibe sehr gerne, kleine Gedichte, aber ich treffe mich auch sehr, sehr gern einfach mit meinen Freunden. Ich fahre jeden Morgen mit dem Fahrrad mit ein paar von denen zur Schule. Und Zusammenhalt unter Freunden ist wirklich ein Thema, wo es ja auch ganz viel darum geht, dass man sich einfach auf die andere Person verlassen kann. Und das kommt, glaube ich, daher, dass man einfach eine Geschichte miteinander hat und dann einfach weiß, dass, wenn ich irgendwas habe, ich kann einfach zu dieser oder dieser Person gehen – und genauso kann diese Person auch zu mir kommen.“

**3. Du gehörst ja auch zu den Unterstützern des aktuellen „jugend creativ“-Wettbewerbs, bei dem sich diesmal alles um das Thema Zusammenhalt dreht. Wie sieht es damit am Filmset aus?**



**O-Ton 3 (Leonard Conrads, 27 Sek.):** „Am Filmset ist das wirklich eine ganz besondere Sache, weil wir alle wollen ja diesen Film machen. Das ist etwas, das verbindet alle, da sind ja manchmal 100 Leute am Set, wenn nicht mehr, und das über Monate. Das verbindet uns so stark, dass wir alle dieses Ziel vor Augen haben, dass, selbst wenn dann irgendwie mal eine Schwierigkeit kommt oder blödes Wetter ist irgendwie, dann kommt man da echt gut durch, weil einfach alle dabei sind. Und das ist der Zusammenhalt am Filmset – und das ist wirklich cool.“

**4. Was, glaubst du, macht Zusammenhalt aus? Was ist sozusagen der Kitt, der Menschen zusammenhalten lässt?**

**O-Ton 4 (Leonard Conrads, 28 Sek.):** „Ich glaube, das ist einerseits ganz stark Vertrauen. Also, bei der Familie hat man ja erst mal einen großen Vertrauensvorschuss und darauf baut ja eigentlich auch alles bei der Familie auf. Bei Freunden kommt dieses Vertrauen durch gemeinsame Geschichte. Wo es dann halt schwierig wird, ist, wenn Leute Hilfe brauchen. Dann geht es wirklich darum, was würde ich denn in dieser Situation brauchen? Wie kann ich mich da hineinversetzen? Wenn man die Möglichkeit hat, mit denen wirklich zu reden, vielleicht Gemeinsamkeiten finden und sogar eine Freundschaft dann letztendlich schließen.“

**5. Wo würdest du dir für dich oder auch generell wünschen, dass die Menschen solidarischer miteinander sind?**

**O-Ton 5 (Leonard Conrads, 31 Sek.):** „Das war zum Beispiel in meiner Grundschule so: Da hatten wir Kinder, die geflohen sind aus ihren Ländern. Und da haben ich und andere Kinder aus meiner Klasse die Möglichkeit bekommen, denen in den Pausen so ein bisschen Deutsch beizubringen. Und das habe ich mega gern gemacht, das war richtig cool. Karnevalsfrühstück hatten wir immer in der Grundschule und die wurden einfach integriert. Und das war völlig egal, woher die kamen, weil, die waren Kinder wie wir. Und wenn man sich das so denkt, hey, wir sind alle hier und wir brauchen alle ähnliche Dinge, dann hat man schon mal Gemeinsamkeiten, auf denen man aufbauen kann.“

**6. Wenn du einen Beitrag bei „jugend creativ“ einreichen würdest: Wie würdest du an das Thema herangehen? Vielleicht so als kleiner Tipp für alle anderen...**

**O-Ton 6 (Leonard Conrads, 29 Sek.):** „Also ich persönlich würde auf jeden Fall erst mal ein Drehbuch schreiben für einen kurzen Film und den dann wirklich mit Freunden filmen. Also dann wird einer den Ton machen, einer die Kamera, ja, dass man einfach so ein bisschen lustig Jobs, sage ich mal, verteilt. Und dann einfach eine Geschichte filmen über eine Freundschaft, über eine Gruppe von Jugendlichen in meinem Alter und wie deren Zusammenhalt ist. Wo gibt's Schwierigkeiten, wo gibt's Brüche? Und wie kommen dann Leute zusammen letztendlich wieder?“

**Leonard Conrads, auch bekannt als Benni aus „Die Schule der magischen Tiere“ über Zusammenhalt und den Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Danke dir fürs Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Sehr gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wer gern kreativ ist und dabei sein will, hat noch bis zum 16. Februar Zeit. Bis dahin können noch Bilder, Kurzfilme und Quizlösungen eingereicht werden. Auf Orts-, Landes- und Bundesebene winken Auszeichnungen und tolle Preise, im Bereich Bildgestaltung sogar international. Die ganzen Infos dazu gibt's im Netz auf [jugendcreativ.de](http://jugendcreativ.de).

